

**B e t r a g**

Nr.	Beträg		Gegenstand der Ausgabe.
	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	
1	1300 —	1530 —	für 100 Rmtr. Scheitholz à 9 Mk. und 90 Rmtr. Klöppelholz à 7 Mk. einschl. Fuhrlohn, Holzspalte- und Schlichterlohn.
2a	4256 —	5358 —	für 22 Löwry Pechlesewürfelfohlen à 69 Mk. und 60 Löwry Fußstückföhlen à 64 Mk. incl. Fracht- und Fuhrlohn (einschl. des Kohlenbedarfs für die Fortbildungsschulen an 475 Mk., s. Cap. IV Nr. 9 der Einnahme).
b	— —	220 —	für Heizung der in der 1. Bürgerschule und in der Fachzeichnenschule aufgestellten beiden Gasöfen mit Gas.
c	120 —	120 —	für Bereichern der Kohlen in die 5 Schulgebäude, je 24 Mk.
3	600 —	750 —	für Beleuchtung bei Conferenzen, von Unterrichtszimmern und der Turnhallen.
4	650 —	800 —	für Wasserzins.
	6926 —	8778 —	Sa. Cap. VI.

Bem. Es kommen die Anbäue an die Bezirksschulen hinzu.

**Cap. VII. Für Inventar, Schreibmaterialien, Lehrmittel, Druckosten sc. der Bürgerschulen und Bezirksschulen.**

**A. Erste Bürgerschule.**

**1. Inventar.**

1	200 —	300 —	für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars.
2	20 —	*20 —	für Neuanstrich der Wandtafeln.
3	— —	*60 —	für 1 Schrank zum Einstellen der Arnoldschens Pilzsammlung.
4	— —	*60 —	für 1 Schrank zum Einstellen verschiedener ausgestopfter Vogel-Exemplare.
5	— —	*25 —	für Abrichten sämtlicher Zeichentafeln und Anbringung von eisernen Randbeschlägen an Stelle der fortwährend schadhaften hölzernen Leisten.
	10 —	— —	für 1 Regenschirmsteller.
	250 —	— —	für Kunze'sche Bänke.
	20 —	— —	für Vorhänge.
	100 —	— —	für Rouleaux.
	600 —	465 —	Latus.